





**dem Hauptgrundstück** der Gesellschaft, dem Viktoriaspeicherterrain, gesehen solle, erörtert. Im Gegenzug zu den anderweitigen Meldungen, nach denen Verkauf dieses Terrains in Aussicht genommen sein sollte, wurde beschlossen, den Viktoriaspeicher wieder aufzubauen, und zwar in einer allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechenden Weise. Falls der Speicher von der Gesellschaft selbst nicht voll in Anspruch genommen werden könnte, wird versucht werden, Teile der Speicher zu verchartern. Für den Wiederaufbau des Speichers sind zu veranschlagen eine Brandenschädigungssumme von mehr als 1/2 Mill. Reichsmark nach dem Brande bis zur Verfügung, die aber erst beim grössten Teil des Magazinbetriebs der Gesellschaft im Viktoriaspeicher zu konzentrieren, da die Gesellschaft im Viktoriaspeicher Lage dieses Speichers Betriebsparnisse an einer nahme würde sein, dass verschiedene werden könnten Gesellschaft getrieten Magazine gekündigt werden können und dass einige andere der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Terrains für einen des Aufsichtsrats über die Entwicklung in der Sitzung des Betriebes Bericht erstattet. Die hier in der Arbeit erzielt gungünstigen Erfolge haben dem Aufsichtsrat Veranlassung zu geben, eine Reihe weiterer Automobilombulisse mit technischen Neuerungen auch bei solchen Firmen in Auftrag zu geben, die bisher noch nicht für die Gesellschaft geliefert haben. Von den Erfahrungen, die mit diesen neuen Automobilwerkzeugen gemacht werden, wird es dann abhängen, ob der Betrieb weiter ausgedehnt wird und neue Autolinen eingerichtet werden.

**Die Berliner Hotelgesellschaft Kaiserhof** ist, wie uns die Direktion auf unsere Anfrage mitteilt, mit dem Geschäftsgange des Berliner und Hamburger Hotel- und Restaurantbetriebs zurzeit recht zufrieden. Gerade die vielfach umgünstig eingewirkte Stimmung habe auf den Geschäftsgang durch das grossländische Publikum mehr sich dahingegen ausgedehnt, als in den letzten Jahren. Weiter kommt aber auch in Betracht, dass die Hotels diesmal von einem grossen Amerikaner sind in diesem Jahre nach Deutschland gekommen, die die Leitung der Kaiserhof-Gesellschaft hat es auch verstanden, die Kundenchaft, die seinerzeit infolge der durch den Bau der Untergrundbahn eingetretenen Störungen „abgesprungen“ war, wiederzugewinnen.

„**Sparenlagen**“. Die Göttinger Bank setzt ihre Bemühungen fort, sogenannte Sparenlagen zu hohen Zinssätzen

heranzubekommen. Wie uns berichtet wird, bietet die Bank bekanntlich an öffentlichen Anschlagsstationen in Duderstadt und Leinfeife Verzinssummen bis zu 4 1/2 p. ct. an. Wir richten nochmals an das Publikum die Mahnung, seine Spargelder in erster Reihe auf die öffentlichen städtischen Sparkassen zu geben. Im übrigen aber zu bedenken, dass nicht die Höhe der Verzinsung den Ausschlag geben darf, sondern die Qualität des Geldnehmers. Wenn die Banken fortan Gelder durch übermässig hohe Verzinsung heranzuziehen, so werden sie sich nicht wundern können, wenn eines Tages die gesetzliche Regelung des Depostenbankwesens auf die Bildfläche erscheint.

**Marktpreise von Berlin** am 10. Aug. 1908, nach Ermittlungen des königlichen Polizeikommissars. Stroh 5.40 bis 6.50 M., Heu 0.00 bis 0.00 M., neu 6.00 bis 8.50 M., Erbsen, gebl. nach Kochen 32 bis 50 M., Speisebohnen, weiss 30 bis 60 M., Linzen 30 bis 60 M., Kartoffeln, Rüdfelisch, 1.20 bis 2.30 M., Hammelfleisch 1.40 bis 2.00 M., Butter 2.30 bis 2.50 M., Eier 60 Stück 3.20 bis 3.60 M., Kanarienvogel 1.40 bis 2.00 M., Aale 1.00 bis 2.00 M., Schiele 1.40 bis 3.60 M., Hechte 1.40 bis 2.00 M., Barsche 60 Stück 2.00 bis 3.00 M.

**Madeburg, 11. Aug.** Zuckerbericht: Kornzecker 88 Grad ohne Sack — Nachprodukte 75 Grad ohne Sack — Stimmung: Stetig. Brodrüben ohne Fass 20.75, Kristalleucker I mit Sack 20.00, — Gem. Raffinade mit Sack 20.50, — Gem. Mehl I mit Sack 11.27 1/2 Br., per Okt. 10.33 1/2, 10.25 Br., per Okt. 10.12 1/2, 10.15 Br., per Jan.-März 10.29 1/2, 10.33 1/2 Br. — Harpener Bergbr., 11. August. Baumwolle rubig. 63.75.

**Frankfurt a. M., 11. Aug.** abends. Abendbörse. (Schluss.) Berliner Handels-Ges., Darmstädter Bank —, Dresdner Bank 156.60, Diskont-Ges. 188.90, Nationalbank für Deutschland 102.20, Kreditanstalt 203.60, Schaaffhaus Bank —, Oester-Ungar. Staatsbank 106.30, Oester. Südbahn 107.70, Baltimore und Ohio 120.20, Hamburg-Amerik. P. A. G. —, Oester. Kreditbank 74.50, Wiener Kreditbank 74.50, Gelsenkirchener Bergw. ul. —, Phönix Beigb. 185.25, Fest.

**Wien, 11. Aug.** (Schlusskurse) Oester. 4 1/2 Prozente 95.90, Silberrente 95.15, do. Goldrente 117.40, Kronenrente 85.70, Türk. Los 185.00, Länderbank 455.00, Oest. Kredit 67.00, Unionbank 53.80, Oest. Kreditbank 74.50, Wiener Bankverein 531.00, Lombard 109.00, Nachbörse. Kreditaktien 65.25, Franzosen 730.00, Lombarden 109.00, Oester. Goldrente —.

**Paris, 11. Aug.** (Schlusskurse) 3/4 Franz. Rente 98.10, Banque de Paris, do. Ottomane 715, Tendenz: Fest.

**Amsterdam, 11. Aug.** Rubiazin 51.

**London, 11. Aug.** (Schlusskurse) Engl. 4 1/2 Konsols 84 1/2, China 107 1/2, Anleihe von 1898 101 1/2, Italiener 113, 5 1/2 Konsols 103 1/4, Baltimore und Ohio 120 1/2, 8 1/4 Türken ult. 93 1/2, Ottomanbank 18 1/2, Canada Pacific 121, 1/2 Japaner von 1905 89 1/2.

**London, 11. Aug.** Silber 23 1/2.

**Konkurrenz.**  
Anwärtig. Kaufmann Louis Wolf in Kolmar. Kaufmann Emil Hertzog in Stuttgart. Händler Adam Schwarz in Trier.

**Vereine und Versammlungen.**  
Sitzung haben Donnerstag abend:  
Berein der Werktücher für Textilindustrie, 9 Uhr, Unterstadt 4.  
Vereiner Vereinigung der Ingenieure im Verein, 7 1/2 Uhr, im Stadthaus, Rheindammstrasse 44.  
Zwangsversteigerung, die Frauenabteilung turnt von 8 bis 10 Uhr, Berlin S., Seestraße 8.  
Gedächtnisfeier zum 100. Geburtstag des Reichspräsidenten, 9 Uhr, Unterstadt 4.  
Bereiner Vereinigung der Ingenieure im Verein, 7 1/2 Uhr, im Stadthaus, Rheindammstrasse 44.  
Sitzung 2 1/2 Uhr.  
Eisenbahnenverein, 8 1/2 Uhr, Charlottenburg, 8-10 Uhr, Unterstadt 4.  
Vereiner Vereinigung der Ingenieure im Verein, 7 1/2 Uhr, im Stadthaus, Rheindammstrasse 44.  
Vereiner Vereinigung der Ingenieure im Verein, 7 1/2 Uhr, im Stadthaus, Rheindammstrasse 44.

**Lehrlinge**  
für jede gewerbliche Branche  
sucht man jetzt zum Schulschluss am vorteilhaftesten durch den Arbeitsmarkt der Berliner Volks-Zeitung. In allen gewerblichen Berufen schätzt man diesen „Arbeitsmarkt“ als den **bedeutendsten Stellennachweis**.  
Die Zeile kostet nur 30 Pfennig

**Arbeitsmarkt.**  
Offene Stellen:

**Männliche Personen**  
Fabrikarbeiter für Damenstiefeln bef. Weißte, Miroff, Treppentorte, 8. Arbeiter für den Betrieb auf Sportwagen in A. W. Ritter 26, Schönemannstrasse 23, 4. Tr.

**Kernmacherberufe**  
Besitz. Neue Wägen, Gesellschaft, Ulmanstr. 63.

**Zustätter berufen**  
zum Schützen fest. Krawatzkoff & Becker, Badstr. für Bodenarbeiten, Rosenstr. 63.

**Gasglühlicht-Verbaurer**  
gehört. Sport-Gasglühlicht, Ostbahnhofstr. 17/18.

**Abonnentenammler**  
mit guten Zeugnissen werden auf eine halbe Lohn-A. B. 20 Teilentl. 11. Büchsenfabrikanten und Schmelzblechfabrikanten gesucht. Off. u. J. C. 33 1/2.

**Weibliche Personen**  
Stapelfabrikanten bei Damenstiefeln bei hohen Lohn. A. B. 20 Teilentl. 11. Büchsenfabrikanten und Schmelzblechfabrikanten gesucht. Off. u. J. C. 33 1/2.

**Faltlerin**  
Inhalt. Feine Faltlerin, keine Faltlerin, Hoffmann, Friedrichstr. 27.

**Wäsche**  
Zusätzliche Wäsche verlangt. Wäsche, Rosenstr. 63.

**Bolierinnen**  
junges Mädchen zum Einlegen, Wäsche, Rosenstr. 63.

**Zeitungsfrauen**  
aber dauernde und sehr lohnende Beschäftigung. Wäsche, Rosenstr. 63.

**Zeitungsfrauen**  
aber dauernde und sehr lohnende Beschäftigung. Wäsche, Rosenstr. 63.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Arbeitsräume**  
für jede gewerbliche Branche. Rosenburger Strasse 59.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Gefellen auf Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Sattler**  
Tüchtigen Rockschneider auf Woche, bei, Pottfleischstr. 22, 2.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

**Zücht. Wägen**  
auf feine Damen-Stiefeln verlangt. Pawlikowski, Reizigerstr. 107.

